

Kinder und Beruf

Beitrag von „Meike.“ vom 19. April 2016 16:34

Mal ganz naiv gefragt: müssen denn Unterhaltungen immer nur darin bestehen, sich zu erzählen, was man am Tag gemacht hat? Das macht bei meinem Mann und mir 20% der Zeit aus - und kann ganz spannend sein (GPR versus Erw.-SL-Sicht 😊), ist aber nicht das Hauptthema. Wir reden über Politik, Filme, Kunst, Länder, Soziales, Dummschwätz, Lästern, Loben, Blödelei, Ethisches, Philosophisches und natürlich Freud&Leid. Ich kann mich nicht erinnern, dass uns in den letzten 15 Jahren mal nichts eingefallen wäre. Das Tagesgeschehen dabei echt nur Thema, wenn es einen gewissen Unterhaltungs/Dramatikwert hat.

Und wenn er anfangen würde mir zu erzählen, was er heute abend zu kochen vor hat oder welcher Kuchen am Sonntag auf den Tisch kommt, würde ich ihm wohl das Fieberthermometer in den Mund stecken. 😊